

# Maurmer Post



Gemeindewanderung vom Sonntag, 9. Juli

## Auf den Spuren der Steuergelder



*Dynamisch: Gemeindepräsident Roland Humm führte die eine Hälfte der Gruppe an. Eine zweite wurde von Gemeinderätin Delia Lüthi und Gemeindeschreiber Markus Gossweiler geleitet.*  
Bild: Dörte Welti

**Unter dem Motto «Projekte werden sichtbar» lud der Gemeinderat Maur am vergangenen Sonntag, dem 9. Juli, zu einer Gemeindewanderung ein.**

Gemeindepräsident Roland Humm zeigte bei der diesjährigen Gemeindewanderung anhand von zehn Stationen am Wegrand auf, wie Maur seine Steuergelder sichtbar einsetzt. So etwa beim Dorfplatz Binz, wo sich alle Teilnehmenden, eine rund 50 Mann und Frau starke Gruppe, versammelten.

Die neuen Schulhausprovisorien seien ein Glücksfall für die Gemeindekasse, sagte Humm. Die Container habe man günstig aus Uster übernehmen können. Diese würden ein Platzproblem des Kindergartens und der Schule in Binz lösen.

Nicht weit davon, bei der Milchhütte Binz – das Wort «Binzmer Einkaufs-

zentrum» fiel in der Gruppe – erzählte der Gemeindepräsident die wechselhafte Geschichte der Einkaufsmöglichkeiten im Dorf und wies in dem Zusammenhang auch auf die drohende Schliessung der Poststelle Ebmatingen hin.

### **Mehr Einwohner dank Gütsch**

Diese könnte allerdings bald schon häufiger frequentiert werden, wie die nächste Station auf der Wanderroute zeigte: die Grossbaustelle Gütsch. In die Räumlichkeiten der Institution Barbara Keller werden zwar bloss 24 Personen fest einziehen, aber der Tagesbetrieb bringt noch viel mehr Pendler ins Dorf. Die Gemeinde und die Wohnungsbau-genossenschaft Maur stellen ausserdem je 22 Wohneinheiten fertig. Und vor der Grossbaustelle ist ein weiteres Projekt ausgesteckt, ein privates. Auch hier

werden neue Wohnungen entstehen – die Einwohnerzahl von Binz wird in absehbarer Zeit also steigen.

Roland Humm konnte übrigens stolz vermelden, dass die Kosten des Gemeindeprojekts mit ziemlicher Sicherheit innerhalb des genehmigten Kredits, vielleicht sogar darunter liegen werden. Man habe hier notabene viel für das nächste anstehende Grossprojekt in der Looren gelernt.

Bevor die Wanderung dort in der Looren enden sollte, lief man aber weitere Stationen an. Den Grenzstein zwischen Zollikon, Zumikon und Maur etwa. Oder das 7500 m<sup>3</sup> fassende Wasserreservoir Guglen, in welches See-wasser vom Zürichsee gepumpt wird und das stattliche 40 Prozent der Wasserversorgung der Gemeinde liefert.

Die Multikomponentendeponie Chalen unterhalb des Süessplätz war ein weiterer Stopp. Heute, hiess es, soll dort keine Gefahr mehr für die Umwelt drohen. Das rekultivierte Gebiet stehe sogar unter Naturschutz. Ganz offen erzählte danach, beim nächsten Halt, aber Marco Wacker, Leiter der CATV-Netzwerk GGA Maur, wie man bei drei Meter tiefen Bohrungen für den Ausbau der Kopfstation auf bedenkliche Bodenwerte gestossen sei, mit Öl- und Brennstoffwerten wie bei einer Tankstelle. Eine Mitteilung, die doch etwas stutzig machte.

### **Auf dem Holzweg**

Angekommen beim Holzschnitzlager, erzählte Hans Bosshard, Präsident des Privatwaldverbands Maur, alles über Sinn und Zweck des im letzten Jahr eingeweihten Lagers, und nur einige hundert Meter weiter kam auch die Bachöffnung Grabenwies zur Sprache.

Kurz vor Bratwurst und Kaltgetränk bedankte sich der Gemeindepräsident am Bänkli Wassberghalden und umriss nochmals die laufende Projektierung in der Looren. – Eines von vielen Themen in der Gemeinde, die uns sicher noch beschäftigen werden.

Text: Dörte Welti

## Editorial



*Liebe Leserin, lieber Leser  
Mittlerweile im zweiten Jahr bei der «Maurmer Post» spüre*

*ich langsam schon ein wenig die Gezeiten heraus: die Flut und Ebbe bei den eingesandten Meldungen oder amtlichen Mitteilungen und vor allem bei den Veranstaltungen, über die es zu berichten gilt. Vor den Sommerferien konzentrieren sich – ganz Fin de Siècle – jeweils zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen. Jetzt, in den nächsten Wochen wird es in der Gemeinde allerdings still werden: keine Kinder, die sich allmorgendlich auf den Weg zur Schule machen. Auf geschäftliche Anfragen per E-Mail folgt eine neutrale Abwesenheitsmeldung. Ruft man Bekannte an, klingelt das Telefon in die Leere. Und an den Türen mancher Lokale hängt nur das Schild «Betriebsferien». Wer darob nicht selbst die Koffer packt, wird Gelegenheit haben, Maur einmal ganz für sich allein zu erleben.*

*Herzlich, Annette Schär*

## Impressum

Maurmer Post - Die Zeitung der Gemeinde Maur - Auflage 5000 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 21.7., 28.7., 20.10., 22.12., 29.12.  
(44 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss:**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion:**  
annette.schaer@maurmerpost.ch

**Redaktion:**  
christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
sandro.pianzola@maurmerpost.ch  
stephanie.kamm@maurmerpost.ch  
Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky

**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach  
8123 Ebmatingen  
redaktion@maurmerpost.ch  
Telefon 044 548 27 11

**Inserateannahme und -beratung:**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion:** FO-Zuerisee, Egg  
**Druck:** FO-Fotorotar, Egg

# albrecht+bolzli<sup>nova</sup> ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

**Büro Forch**  
Jürg Schär  
Winkelweg 1  
8127 Aesch-Forch

**Hauptgeschäft**  
Witikonstrasse 409  
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40  
E-Mail [schaer@albo.ch](mailto:schaer@albo.ch)

Telefon 044 382 22 11  
Fax 044 382 22 33

[www.albo.ch](http://www.albo.ch)

# GENIESSEN SIE DEN SOMMER

\* In der Zwischenzeit können wir  
gerne Ihr Zuhause verschönern.

T 044 980 34 30  
[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch)



## ASM

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

## PROTECT

SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08

### IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT

Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

[WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH](http://WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH)



Wir kümmern  
uns darum.



**HALTER AG** Sanitär · Heizung · Klima

Alte Landstrasse 12 · 8600 Dübendorf Tel. +41 44 825 15 62 · Fax +41 44 825 60 21  
[info@halterag.ch](mailto:info@halterag.ch) · [www.halterag.ch](http://www.halterag.ch)

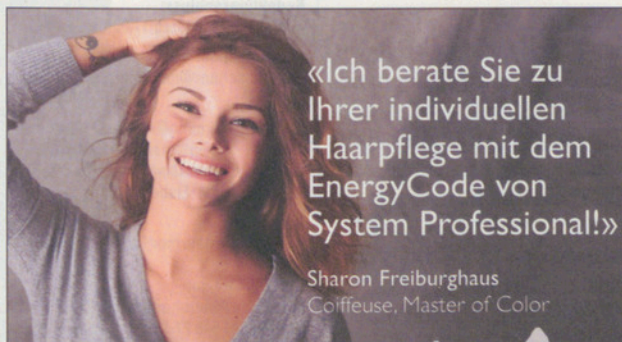
**DIE HUNDESCHULE**

# Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Erziehungskurse, Einzel- und  
Gruppenunterricht, geführte  
Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

[d.gut@ggaweb.ch](mailto:d.gut@ggaweb.ch) – [www.concanis.ch](http://www.concanis.ch)



«Ich berate Sie zu  
Ihrer individuellen  
Haarpflege mit dem  
EnergyCode von  
System Professional!»

Sharon Freiburghaus  
Coiffeuse, Master of Color

Coiffeur Neuhof  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr  
[www.coiffeurneuhof.ch](http://www.coiffeurneuhof.ch)

**NEUHOF**  
COIFFEUR



# Erfolgreich

Wir sind stolz auf unsere Lernenden und gratulieren **Nikola Komani, Carlos Palma Russa und Erdogan Berisha** zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung als Sanitär-Installateur.

## Herzliche Gratulation!

Engineering  
+ Installation

**bitzer**  
sanitär+heizung

Bitzer Sanitär AG  
Wallisellen · Maur · Lufingen  
Telefon 044 878 11 88  
[bitzer-ag.ch](http://bitzer-ag.ch)

*Gut besuchtes Sommerfest im Zolli Park Forch*

## Jung und Alt begegnet sich

*Das Sommerfest der Zollinger Stiftung – eine Mischung aus Gartenwirtschaft, Unterhaltung und Informationen – kam gut an. Im Zentrum der Feier stand die Einweihung des neu erstellten Stalls mit drei frisch dazugekommenen Bewohnern. Mit einer Segnung wurden drei Alpakas in die Gemeinschaft der Esel aufgenommen.*

Die Rekordhitze am letzten Samstag hielt die Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, zum Sommerfest ins Alterszentrum Forch zu kommen. Schattenspendende Bäume sind rare Inseln im neu gestalteten Zolli Park, umso begehrt waren die Sonnenschirme, und wer einen Hut trug, war im Vorteil. Auf der Mauer des Weihers waren gehäkelte Sitzkissen ausgelegt mit dem stimmigen Namen «ein Platz in der Sonne». Eines von vielen praktischen Produkten, die Bewohnerinnen selber herstellen und die Gäste erwerben konnten.

### *Türen und Park offen*

Bestens ausgeschildert war das Areal. Ein Fussweg führte zum Info-stand der Spitex und weiter zur Bibliothek, ein anderer zum Stall. Wer der sengenden Hitze entrinnen wollte, flüchtete gerne nach drinnen und schaute sich um in den modernen, weitläufigen Räumlichkeiten. Ein Zwischenstopp in den Räumen der Physioline bot sich an. Dort kam, wer wollte, in den Genuss einer Massage, konnte sich auch den Körperfettanteil messen lassen oder herausfinden, wie es um das eigene Gleichgewicht steht.

### *Zwei Esel und drei Alpakas*

Der Höhepunkt des Tages folgte punkt 12 Uhr mittags: die Einweihung des neuen Stalls. Eine ältere Dame, rechtzeitig an Ort, sagte, wie froh sie sei, dass die zwei Esel endlich wieder zurück seien. Während des Stallneubaus seien sie vorübergehend ausquartiert worden. Jetzt könne sie die beiden wieder täglich besuchen.

Die «weltliche Einweihung», übernahm Stiftungsratspräsident Stephan Netzle. Er grüsste in die Runde und kündigte an, dass Diakon Joachim Lurk die neu angekommenen Bewohner, drei Alpakas, segnen werde. Der Stall konnte dank einem gross-



*Eine Bewohnerin und ein Alpaka freunden sich an, derweil werden die kleinen Gäste von Hort-Betreuerinnen geschminkt.*

*Bilder: Elsbeth Stucky*

zügigen Legat realisiert werden, erklärte Netzle, und dass sich Esel und Alpakas gut vertragen, wisse man.

Die Tiere, noch nach Art getrennt, verfolgten derweil das Getue um sie neugierig und wurden bei Laune gehalten mit Gras und Rüben. Mit dem Segnen der Tiere wurden die Alpakas definitiv in die Gemeinschaft aufgenommen. Diakon Lurk sprühte das Weihwasser schwingvoll über den Zaun, netzte die Alpakas, und

auch die Herumstehenden bekamen etwas ab vom heiligen Nass.

### *Musik, Tanz und Grilladen*

Waren zu Beginn die Bewohnerinnen und Bewohner mit Angehörigen fast unter sich, mischten sich urplötzlich, wie es schien, die Generationen. Junge Familien trafen ein. Am Ball- und Büchsenstand kam Leben auf und die Betreuerinnen an der Schminkbar vom Hort bekamen

zu tun. Bunte Ballons stiegen in den wolkenlosen Himmel. Die Grilleure kamen ins Schwitzen, eine Schlange Menschen bildete sich bis zum Haupteingang. Auch an Unterhaltung fehlte es nicht an diesem Tag: Im Turnus wurde am Nachmittag musiziert, auf der Wiese Jazz getanzt und in der Bibliothek gab es ein Koffertheater für die Kleinen.

*Text: Elsbeth Stucky*

Info-Kreuzfahrt für Golden Agers mit der GGA Maur und Seniorweb

## Digital ganz trivial

Rheumadecken-Busfahrt mit Gratskaffee war früher. Heute ist das Digitale das Finale. Die Generation ü55, oder neudeutsch die «Golden Agers», sind eine umworbene Konsumentengruppe. Das weiss auch die GGA Maur, welche zusammen mit der Organisation Seniorweb auf dem Greifensee eine Info-Veranstaltung rund um das Thema digitale Telefonie, Internet, Smartphone, soziale Medien und allgemeine Computerfragen veranstaltet hat.

Das Schiff der Greifensee Gesellschaft war voll besetzt. Kaum abgelegt, ging es nach der ersten Präsentation «Wechsel der analogen Telefonie ins digitale Zeitalter per Ende 2017» sogleich mit den Fragen los: «Was muss ich auf Ende Jahr unternehmen?», «Kann ich mehrere Telefonnummern über die neue ISDN-Technologie bewirtschaften?», «Wie sieht das bei den Kosten aus?», «Wie gross ist die Reichweite eines Modems im Haus oder in der Wohnung?»

Fragen über Fragen. Wie so oft bei neuen, komplexen Technologien gibt es darauf auch verschiedene Antworten. Die Verantwortlichen der GGA Maur gaben sich alle Mühe, mussten aber den Senioren in den



«Ach, so geht das!» Während der Fahrt gab es Nachhilfe in Computerfragen.

Bild: Christoph Lehmann

meisten Fällen anbieten, ihre Frage im Nachgang der Veranstaltung individuell zu beantworten. Der Schritt Ende 2017 von der analogen Telefonie ins digitale Zeitalter ist eine grosse Zäsur und kann Leute, die in den letzten 60 oder mehr Jahren analoge Telefonie genutzt haben, schnell mal überfordern.

Die miteinladende Organisation Seniorweb mit ihrem Moderator und früheren Politiker Anton Schaller ist darauf spezialisiert, Senioren mit

Rat und Tat in der digitalen Welt zur Seite zu stehen. Neben einem regelmässigen Newsletter und einem Print-Periodikum bietet diese Organisation mit vielen Freiwilligen auch Online-Helferdienste und ein Lerncenter an.

### Tipps fürs Smartphone

Geschäftsführerin Corina Preiswerk meinte zur «Maurmer Post»: «Wir möchte die Senioren darin unterstützen, sich in der digitalen

Welt zurechtzufinden und sich darin wohlfühlen.» Nach der Telefonie und ganz allgemein der Kommunikation – der Kernkompetenz von GGA Maur – führte Seniorweb auf dem Schiff einen Workshop zu praxisnahen Problemfeldern wie «Smartphone als Fotoapparat», «Cloud, die einfache Lösung für Fotos», «Computer-Backups», «Dropbox, OneDrive, iCloud», «Passwortsicherheit» etc. mit den Senioren durch.

Viele der Anwesenden tauschten dabei eigene Erfahrungen mit dem Tischnachbarn aus. «Ach, so geht das... aha...» Eine Teilnehmerin sagte zur «Maurmer Post»: «Jetzt werden die Fotos meiner Enkel besser und auch ganz sicher und wieder abrufbar abgespeichert. Ich hatte da immer ein bisschen ein Gnusch».

Die Senioren wurden an diesem lehrreichen Nachmittag sicher nicht zu «digital nerds», aber die meisten haben das Schiff doch im Bewusstsein verlassen, das eine oder andere besser zu verstehen und auch zu wissen, wo man allenfalls weitere Hilfe bekommt.

Text: Christoph Lehmann

Billardkurs im Wettsteinhaus Aesch-Forch

## Banden und Kugeln treffen

Carambol ist ein kniffliges Billardspiel, das hauptsächlich in Frankreich gespielt wird. Dank einer Ausschreibung in der «Maurmer Post» konnten drei Kurse durchgeführt werden. Die Teilnehmer waren begeistert und werden sich wieder treffen, um Banden und Kugeln zu treffen.

Das hauptsächlich in Frankreich verbreitete Billardspiel hat es in sich: Dabei spielen zwei Gegner insgesamt drei Kugeln mit Hilfe eines speziellen Stocks (Queue) über einen langen Tisch. Ziel ist es dabei, mit der eigenen Spielkugel in einem Stoss die beiden anderen Spielkugeln (meist weiss oder gelb und rot) zu treffen. Dabei ist entscheidend, wie man seine Spielkugel mit der Queue anstösst.

### Vorausdenken ist entscheidend

Genauere Punkte geben der Kugel einen Vorwärtsdrall oder die Kugel hat einen sogenannten Nach-



Begeisterte Carambol-Cracks: v.l.n.r. Urs, «Meister» Theo, Thomas und Rolf im Spiellokal im Wettsteinhaus.

Bild: Sandro Pianzola

lauf. Bei diesem Spiel ist das Vorausdenken entscheidend, denn je näher die drei Kugeln stehen, desto einfacher ist das Weiterspielen.

Erste Ursprünge eines billardähnlichen Spiels reichen bis ins alte Ägypten zurück. Im Lauf des

18. Jahrhunderts hat sich dann das Carambol in Frankreich gebildet, während das Lochspiel «English Billiards» in England Formen annahm. Im 19. Jahrhundert wurden Billardtische in die USA verschifft, wo dann das heutige Poolbillard entstand.

### Konzentration am grünen Tisch

Theo Wegmann, ein grosser Könnler und Kenner des Carambol, leitete die Kurse und konnte allen in verständlicher Art und Weise das Spiel näherbringen. Ja, er hat einen richtigen Carambol-«Virus» ausgelöst.

Welche Gemeinde hat schon einen eigenen Billard-Carambol-Club, um beizutreten und zu üben? Eben! Geben Sie sich und den Kugeln den richtigen Stoss.

Text: Sandro Pianzola

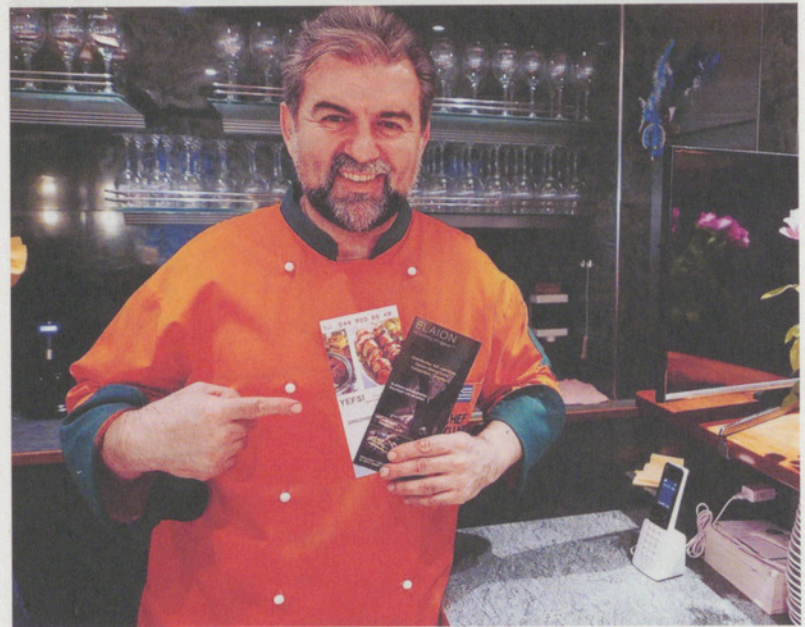
Restaurant «Zum Griech» – acht Jahre in Ebmingen

## Griechisches Olivenöl – kalt gepresst und heiss begehrt



Ein Fest zum achtjährigen Bestehen – das Restaurant «Zum Griech» feierte mit fliegenden Servietten (Bild oben rechts). Gastgeber Yiannis Kapetanidis (unten rechts) hat ausserdem einen neuen Take-away und Lieferservice mit griechischen Spezialitäten lanciert.

Bilder: Sandro Pianzola



**Acht Jahre in Ebmingen – das war letzten Samstag ein Grund zum Feiern für das Restaurant «Zum Griech».** Neu bietet der dynamische Koch und Wirt Yiannis Kapetanidis seine Mittelmeerköstlichkeiten auch mit einem neuen Take-away und Lieferservice an.

Es rumpelt und scheppert kräftig in der kleinen Küche des Restaurants «Zum Griech» in Ebmingen. Yiannis rockt die griechische und mediterrane Küche. Es wäre längst an der Zeit, diese hochgeschätzte und gesunde Küche über den weltbekannten «griechischen Salat» hinaus kennen zu lernen.

Zahlreiche Gäste hatten genau dies vor. Am letzten Samstag

war das Restaurant bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit seinen Gästen feierte der Wirt nicht nur die Küche, sondern acht Jahre beständige und gefreute griechische Kochkultur in Ebmingen. «In Griechenland wird immer noch mit Gläser- und Tellerschmeissen gefeiert», erklärte Kapetanidis. Denn Scherben bringen Glück – nicht nur Hochzeitspaaren und an Familienfesten. Die Scherben sollten zwar möglichst aus Porzellan sein, so will es die Tradition. Doch an diesem Samstagabend flogen nicht die Teller, sondern sanfte und für Mobiliar und Gäste schonende Servietten. Die Stimmung war so, wie in Griechenland eben gefeiert

wird: ausgelassen und mit grosser Freude.

### Neuer Lieferservice

Griechische Spezialitäten kann man nun auch zu Hause geniessen. «Yefsi» ist der neu lancierte Take-away- und Lieferservice von Kapetanidis. Er steht sieben Tage die Woche zur Verfügung. «Yefsi heisst Geschmack auf Griechisch» verrät Kapetanidis.

Neu führt er auch einen kleinen Produkte-Kiosk in seinem Restaurant, wo man Spezialitäten kaufen kann, die nicht so einfach im Grosshandel zu finden sind. Herzstück der mediterranen Küche und für Yiannis ist sein edles und kalt gepresstes Olivenöl «Elaion».

Jahr für Jahr wird unter den Testern das im Restaurant erhältliche «flüssige Gold» als eines der Besten gekürt. Stolz reicht Yiannis den gut gefüllten Esslöffel mit dem weich und harmonisch schmeckenden Olivenöl: zart, geschmeidig, naturbelassen und ausgewogen in der Fruchtigkeit und im Aroma – ein Genuss. Und noch so gerne erwähnt Yiannis, dass all seine Speisen mit diesem Öl zubereitet werden. Nur wenn das Beste in der Pfanne verarbeitet wird, kommt auch etwas Gutes raus. So sieht es auch Yiannis und genau deshalb zählt die mediterrane Küche zu der besten und gesündesten Küchen der Welt.

Text: Sandro Pianzola

Info-Kreis Installation des neuen Schulpavillons in Binz

## Ein Kran, mehrere Tieflader, neun Module – und alles passt perfekt zusammen



Der Kran lädt ein Modul nach dem anderen ab. Die Arbeiter sind ein eingespieltes Team und leisten Präzisionsarbeit, bis alles perfekt passt. Bild unten rechts: Projektleiter Daniel Lachapelle und Gemeindepräsident Roland Humm.  
Bilder: Cäsar Junker (oben links) resp. Stephanie Kamm (restliche Bilder).

**In Binz steht nun ein Schulpavillon auf dem Dorfplatz. Die Monster-Zügelarbeiten waren Präzisionsarbeit pur. Neun Tieflader, mit je einem Modul geladen, zirkelten Richtung Standort.**

Ein riesiger Kran stand am Dienstag, 4. Juli, auf dem Dorfplatz in Binz. Arbeiter entluden mehrere Tieflader mit Modulen des Pavillons. Fasziniert konnte man das Spektakel beobachten; zuerst fuhr der Tieflader mit seiner Last rückwärts durch die äusserst enge Zufahrt, ein Arbeiter kletterte gekonnt auf das gigantisch erscheinende Modul und befestigte die Ketten des Krans – und ab ging es in die Höhe – das Modul schwebte über den Platz und wurde millimetergenau eingepasst. Ein Modul um andere würde so montiert. Jeder Handgriff sass, da waren Profis am Werk. Was im Mai mit dem Legen des Fundaments begann, fand nun seinen Höhepunkt im Aufstellen des Pavillons, der zwei Klassenzimmer und zwei Gruppenräume beherbergen wird.

Gemeindepräsident Roland Humm und Projektleiter Daniel Lachapelle, zuständig für die Bauführung, gaben der «Maurmer Post» Auskunft.

Roland Humm und Daniel Lachapelle, auf dem Dorfplatz Binz wird gerade ein fertiger und bereits gebrauchter Pavillon installiert. Wie kam es denn zu dieser Lösung?

**Roland Humm:** Im Rahmen des Looren-Projekts sahen wir uns nach gebrauchten Provisorien um. Mit Uster ergaben sich dann Verkaufsverhandlungen. Diese Variante ist der optimale Weg für den Steuerzahler und für uns als Lieferanten von Schulräumen.

**Daniel Lachapelle:** Diese Lösung ist auch sehr zeitnah, denn im Dezember 2016 wurde alles erst aufgelegt. Einen neuen Pavillon anzuliefern, wäre in dieser kurzen Zeit auch gar nicht möglich gewesen. Zu unserem Glück passte auch alles mit Uster.

**Wie hoch sind die Kosten für die Erstellung des Pavillons?**

**DL:** Sie belaufen sich auf ca. Fr. 650 000.–. In diesem Betrag enthalten sind der Kaufpreis von Fr. 307 000.– sowie sämtliche Kosten wie Bewilligungen, Werkleitungen, Fundament, die kompletten Zügelarbeiten inkl. der Fahrzeuge, Schallschutzfenster, Lüftung und Malerarbeiten.

**Warum braucht es denn Schallschutzfenster?**

DL: Da der Pavillon so nahe an der Kantonsstrasse steht, gehörten Schallschutzfenster und eine kontrollierte Lüftung zu den Auflagen, die wir erfüllen müssen.

**Roland Humm, wie waren Sie bei diesem Projekt involviert?**

RH: Ich führte die Verkaufsverhandlungen mit der Gemeinde Uster, begleitete das Projekt und zeichne als Liegenschaftenvorstand innerhalb des Gemeinderats auch dafür verantwortlich. Die Planung und die Bauleitung wurde durch den Liegenschaftendienst der Gemeinde Maur selber gemacht. Wir hatten eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Schule, der Gemeinde und der Verwaltung.

DL: Der Zeithorizont für eine optimale Planung beläuft sich, je nach Projektgrösse, oft auf fünf bis acht Jahre. Kleinere Projekte, wie dieser Pavillon, sind dank der Flexibilität von Verwaltung, Behörden und der Bezirkshauptstadt innert Monaten realisierbar. Dies ist aber nicht selbstverständlich (*beide lachen*).

**Für wie viele Jahre sollte nun dieses Provisorium genügen? Oder anders gefragt, wie sieht es mit der Lebenserwartung des Pavillons aus, denn er wurde in Uster ja bereits benutzt?**

DL: Die Lebensdauer ist ab jetzt sicher noch 15 Jahre. Die Bezeichnung Provisorium ist darum nicht ganz richtig, denn es ist ein hochwertiger Bau, er stand auch nur fünf Jahre in Uster. Für eine spätere Nutzung kann man den Pavillon auch wieder abbauen und, falls nötig, an einem neuen Standort aufbauen. Dieser Pavillon erfüllt auch die aktuellen Energievorschriften.

RH: Alle behördlichen Auflagen wurden berücksichtigt, die auch aufgrund des neuen Standortes erlassen wurden.

**Bleibt das hier ein Pausenplatz, oder wann bekommen die Binzmer ihren Dorfplatz wieder zurück?**

RH: Oh, eine Zeit kann ich nicht nennen. Wenn wir realistisch sein wollen, wurde der Dorfplatz nicht gross benutzt. Als wir ihn damals planten, wollten ihn zwar alle. Aber benutzt wird er nicht. Für uns war wichtig, dass der Dorfbrunnen bleibt und auch die Bäume. Bis auf einen Baum durften alle stehen bleiben, auch die Bänke sind immer noch da. Die Zufahrt für die Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet. Es bleibt immer noch ein öffentlicher Raum und kein Pausenplatz, denn das Zentrum der Schule ist nach wie vor am ursprünglichen Ort.

**Wie sieht die Prognose der Schülerzahlen aus – Binz wächst ja ständig?**

RH: Bis ins Jahr 2020/2021, also für vier Jahre, sollte es reichen. Die Schulraumplanung aber geht weiter. Berücksichtigt werden die Gemeindeentwicklung, die Empfehlungen der Bildungsdirektion, die Schülerzahlentwicklung und die Wünsche der Schule – dies ist eine grosse Herausforderung.

Text: Stephanie Kamm

Jetzt anmelden

## MuKi-Turnen

Das Angebot des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch ist ab September 2017 wieder aktuell: Wir turnen und spielen jeden Montagmorgen in der kleinen Turnhalle der Sportanlage Looren.

- 1. Lektion von 9.00 bis 10.00 Uhr
- 2. Lektion von 10.00 bis 11.00 Uhr

In beiden Lektionen hat es noch freie Plätze. Welches Mami oder welcher Papi mit Kindern ab ca. 3 Jahren hat Lust mitzuturnen?

Anmeldung unter: Tel. 077 408 35 56 oder [rmheitzmann@ggaweb.ch](mailto:rmheitzmann@ggaweb.ch).

Für den Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch: Maja Heitzmann

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S  
Hof-Lädeli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**Aktuell:  
Frische Kirschen vom Hof  
Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren**

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | [www.bergerhof.ch](http://www.bergerhof.ch)

Zu vermieten  
schöne  
**2,5-Zimmerwohnung**  
mit Aussicht in altem  
Bauernhaus ausserhalb von Maur.  
Per sofort.  
1700.00 inkl. NK,  
mit Aussenparkplatz  
Auskunft unter: 044 980 02 20

uesikon | aesch | maur | ebmatingen | binz

**gemeinde maur**

Zur Ergänzung unseres motivierten Hausdienst-Teams suchen wir per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung

**Reinigungsfachkraft im Teilzeitpensum 20%:**

**für Schulanlage Pünt** (mit Aussenstellen)  
jeweils Mittwoch- und Freitagnachmittag

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Reinigung grösserer Liegenschaften
- Selbstständiges und pflichtbewusstes Arbeiten
- Freude am Umgang mit Kindern, Lehrpersonen und Benutzern
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige und verantwortungsvolle Stelle
- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Arbeitsinstrumente

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Hanspeter Gerth, technischer Betriebsleiter (Telefon 079 370 79 35) beantwortet gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto bis zum 31. Juli 2017 an die Gemeindeverwaltung Maur, Personalstelle, Zürichstrasse 8, 8124 Maur oder an [kanzlei@maur.ch](mailto:kanzlei@maur.ch).

zürichstrasse 8 | ch-8124 maur | fax 043 366 13 77 | [www.maur.ch](http://www.maur.ch)

## Lektüretipps für die Sommerferien

## Lieblingsbücher der Bibliothekarinnen

Eine Bibliothekarin liest viel und muss auch viel lesen. Was aber liest sie, wenn sie freiwillig zu einem Buch greift? Für die Sommerferientipps plaudern die Maurmer Bibliothekarinnen über Bücher, die ihnen ans Herz gewachsen sind und die sie fasziniert haben.

Meine Tochter fand das Buch so gut, dass sie sich jetzt schon auf das zweite Buch des Autors freut.

Alessandra Baumgartner,  
Leiterin Bibliothek Ebmingen

Anne-Laure Bondoux,  
Jean-Claude Mourlevat: **Lügen Sie, ich werde Ihnen glauben**

Ein berühmter Schriftsteller erhält ein dickes Paket. Für ihn ist klar, das kann nur wieder einmal ein Manuskript sein, welches er durchsehen soll. Er weigert sich, das Paket zu öffnen, und will es sofort wieder zurückschicken. Dazu braucht er aber die Adresse, auf dem Paket war nur eine E-Mail-Adresse. Gesagt, getan, flugs schreibt er der Unbekannten eine Mail mit dem Ziel, ihre Adresse zu erhalten. Eine Adresse erhält er nicht, aber dafür eine Antwort, auf die er zwingend antworten muss. So entspinnt sich ein amüsanter und spannender E-Mail-Verkehr.

Die Idee ist nicht neu, aber so charmant und mit unerwarteten Wendungen umgesetzt, dass das Buch Lesegenuss pur ist.

Kent Haruf: **Unsere Seelen bei Nacht (Onleihe)**

Addie ist 70, Witwe und unternimmt etwas gegen ihre nächtliche Einsamkeit. Sie klingelt bei ihrem Nachbarn Louis und fragt ihn ganz direkt, ob er nicht Lust habe, hin und wieder bei ihr zu übernachten. Louis staunt nicht schlecht, der Vorschlag ist doch recht ungewöhnlich. Vorsichtig lässt er sich auf eine Nacht ein, der viele weitere folgen, in denen sie sich ihr Leben erzählen und so die Dunkelheit und Einsamkeit vertreiben. Bewohner ihres Städtchens und ihre Kinder sind allerdings der Meinung, dass sich so etwas überhaupt nicht gehöre, und unternehmen einiges, um die beiden wieder auf die «richtige» Spur zu bringen.

Ein Buch, das einem sehr deutlich macht, was passieren kann, wenn man sein Leben danach lebt, was denn die Leute über einen denken.

Barbara Benke,  
Leiterin Bibliothek Aesch-Forch



Bild: Verlag

Catharina Ingelman-Sundberg:  
**Wir fangen gerade erst an**

Ist es im Gefängnis tatsächlich komfortabler als im Altersheim? Das stellen sich zumindest die fünf Hauptfiguren dieser Geschichte vor. Und wie kommt man da hin? Natürlich indem man ein Verbrechen begeht, zum Beispiel einen Banküberfall. Also auf gehts, samt Rollator...

Es ist eine unterhaltsame Geschichte, die oft zum Lachen anregt, manchmal auch ein wenig nachdenklich stimmt, aber auf alle Fälle lesenswert ist.

Beate Maxian:  
**Mord in Schönbrunn (Onleihe)**

Bekanntlich sagt man den Österreichern ja nach, dass sie die schönsten Begräbnisse zelebrieren würden. Keine schlechte Voraussetzung, um einen spannenden Krimi zu schreiben, der mit dem Fund einer aufwendig zurechtgemachten Leiche beim altherwürdigen Schloss Schönbrunn beginnt.

Beim Lesen des Buchs fahndet man zusammen mit der Journalistin Sarah Pauli nach dem Täter, geht mit ihr so sehr mit, dass man automatisch auch den Atem anhält, wenns brenzlig wird. Ausserdem versetzt einen das Buch in Reise- und Ferienstimmung... man könnte doch den Ort des Geschehens selber anschauen gehen, hoffentlich aber ohne Leichenfund.

Marlis Bruppacher,  
Mitarbeiterin Bibliothek Aesch-Forch

Franziska Gehm: **Die Vampir-schwester «Ein bissfestes Abenteuer» empfohlen von Eliza Frenzel, 12 Jahre**

Zwei Halbvampire, zudem noch Geschwister, geraten unweigerlich in einen Überfall und sind, bevor sie sich versehen können, mitten drin im Geschehen. Mit ihren vampirischen Fähigkeiten versuchen die Schwestern das Schlimmste zu verhindern. Für alle, die Spannung und witzige, freche Vampire mögen.

Hera Lind: **Das Kuckucksnest**

Eine berührende und wahre Geschichte über Zwillingsschwester, denen das gleiche Schicksal widerfährt. Nach einem Adoptionsmarathon durchleben sie mit ihren Wunschfamilien die Höhen und Tiefen einer Grossfamilie. Eine unglaubliche Geschichte über Liebe, Geborgenheit und Konsequenzen.

Madlen Frenzel, Leiterin  
Bibliothek Maur



Bild: Verlag

Bradley Somer:

**Der Tag, an dem der Goldfisch aus dem 27. Stock fiel**

Dieses Buch ist eine herrlich dramatische wie auch komische Geschichte in einem Hochhaus. Wie der Goldfisch schlussendlich aus dem 27. Stock fiel und wie die Geschichte endet, sei nicht verraten. Die vielen Geschichten die es in nur einem Haus zu erzählen gibt, sind manchmal herrlich miteinander verknüpft.

Mir hat das Buch gefallen, weil es Alltagsszenen beschreibt, die humorvoll und unterhaltsam umschrieben sind und auch zum Nachdenken anregen.

David Baddiel:

**Der total verrückte Elterntausch**

Welches Kind hat nicht schon den Wunsch geäussert, andere Eltern zu haben. Dies scheint Barry doch tatsächlich zu gelingen. Nicht nur das! Er kann verschiedene Eltern ausprobieren. Eine verrückt schräge Geschichte für Jungs und Mädels.



Bild: Verlag

Viveca Sten

Die Krimis von Viveca Sten haben mich begeistert. Auf den schwedischen Schäreninseln hat der Kriminalkommissar Thomas Anderassons immer wieder einen spannenden Fall zu lösen. Klarheit bekommt man erst auf den letzten Seiten.

Bericht von der Maurmer Seniorenreise des Frauenvereins Maur-Uessikon

## Kaffee und Solothurner Tafelfreuden

32 interessierte Seniorinnen und Senioren begaben sich an Bord des Heiniger Cars, um einen hoffentlich gemütlichen und fröhlichen Tag zu erleben. Petrus öffnete kurz vor acht Uhr morgens nochmals die Schleusen; man nahm es gelassen, so wurden zu Hause die Gärten gegossen und man konnte sich unbeschwert auf die Reise machen.

In weiser Voraussicht wurde von der Firma Heiniger ein grosszügiger Zeitplan erstellt für die morgendliche Durchfahrt des Gubrist- und des Baregtunnels.

### «World of coffee»

Niederbuchsiten war die erste Station; in der neu erbauten Halle der Firma Jura wurden wir von den Gastgeberinnen herzlich empfangen und zu Kaffee, Bretzeli und Gipfeli geführt. Das Gebäude ist sehr grosszügig und modern konzipiert, leider konnte der Akustiker seinen Einfluss nur bedingt einbringen!

Danach tauchten wir ein in die wunderbare Welt des Kaffees. Das heisst in faszinierend gestalteten Räumen – fast aufgebaut wie eine Geisterbahn – erfuhren wir vieles über die Herkunft des sagenumwobenen Tranks und seine Geschichte.

Im Shop vergassen einige auch etwas die Zeit und so starteten wir verspätet in Richtung Solothurn. Das Lied «S isch immer so gsi» passte gut zur Fahrt, und als die Geschwister Biberstein vom «Es gugget der Sant Urseturm wyt-übers Land» sangen, näherte sich der Car der Kantonshauptstadt.

Die Sonne und hohe Temperaturen empfingen uns beim Ausstieg am Baseltor. Der Märli war



Historisch inspirierter Auftritt der Stadtführerin.

Bild: zVg

gerade fertig, als wir zu Fuss zum Hotel Roter Turm marschierten. Unser Speisesaal war im 5. Stock mit Dachterrasse und es dauerte auch hier wieder seine Zeit, bis per Lift oder mit Kniescheibengas alle Gäste dieses Ziel erreichten.

### Stadtführerin in Solothurn

«Ave! Das römische Solodurum» – mit diesen Worten empfing uns die Keltoromanin – alias Marie-Christine Egger (Stadtführerin) – zu ihrem ersten Auftritt zur Entstehung der Stadt: Kelten, Alemannen, Burgunder und Christentum.

Der Magen knurrte, aber wir mussten uns dennoch ziemlich lang gedulden, bis der erste Gang des Solothurner Menüs – die Weinsuppe – auf dem Tisch stand.

Zwischen den Tafelfreuden hörten und sahen wir immer wieder Interessantes: Als «mittelalterliches Frauenzimmer» berichtete sie über die Stadt als Krönungsort burgundischer Könige, von der «Marketenderin» erfuhren wir etwas über

Reisläuferei und Solddienst und zum Schluss kam die «Magd Marie», deren Schwein die Flucht ergriffen hatte, und erzählte, dass im 18. Jahrhundert Soleure sur l'Aar zum kleinen Versailles wurde und sich so zur Kulturstadt entwickelte.

Nach diesen informativen und – zum Teil – humorvollen Einlagen war dann auch das Mittagsmenü verdaut. Die restliche Zeit stand zur freien Verfügung. Wer weiterhin kulturell unterwegs sein wollte, konnte die Jesuitenkirche und/oder die St.-Ursen-Kathedrale besuchen, die vielen wunderschönen Häuser besichtigen oder aber an den Aarestrand gehen, in der Hauptgasse einkaufen (z. B. eine original Solothurner Torte), eines der Museen besuchen und vieles mehr.

### Altes Zeughaus

Kopfsteinpflaster ist anstrengend und die sengende Sonne machte müde; so sah man bald im einen oder andern Beizli unsere Reiseteilnehmer in angeregten Gesprächen und vor kühlen Getränken.

Punkt 17 Uhr starteten wir im klimatisierten Bus Richtung Maur. Da zwischen Wankdorf und Härkingen Stau gemeldet war, wählte Herr Heiniger wohlweislich den Weg via Herzogenbuchsee und Rothrist. Die stattlichen Häuser und ihre Blumenpracht sowie die schmucken (Bauern-) Dörfer boten die angenehmere Kulisse als die Lärmschutzwände der Autobahn.

Als wir letztlich doch auf die A1 einmündeten, meldete sich auch Petrus wieder zurück, und bei unserer Ankunft gegen halb acht Uhr abends in Maur war der Regenschirm ein unabdingbares Requisite.

Für den Frauenverein Maur-Uessikon:  
Susanne Gribi Graf

### Isabella Maria Fischli: Dreifuss ist unser Name: eine Politikerin, eine Familie, ein Land

Die Biografie von Ruth Dreifuss, Alt-Bundesrätin, fand ich sehr interessant. Hinter die Kulissen einer so bekannten Person zu sehen, ist spannend und horizontweiternd.

Irene Meier-Rohrer, Mitarbeiterin  
Bibliothek Maur

zig darauf folgenden Jahren? Jedes Kapitel wirft einen Blick auf das Leben der beiden Protagonisten am 15. Juli jedes folgenden Jahres. Sie bleiben in Kontakt und ihre Wege kreuzen sich, aber sie verlieren sich auch immer wieder aus den Augen. Werden sie zueinanderfinden?

Es ist eine wunderbare, tragische, komische Liebesgeschichte der besonderen Art. Ein Buch, das auch nebenbei die Zeitstimmung einfängt.

### Marco Balzano:

#### Das Leben wartet nicht

Der kleine Ninetto, in armen Verhältnissen auf Sizilien aufgewachsen, zieht Anfang der 60er-Jahre nach Mailand, um dort eine Arbeit zu suchen. Schon mit neun Jahren muss er die Schule und seinen Lehrer Vincenzo, den er sehr verehrt,

verlassen. Er findet schnell Arbeit, zuerst als Fahrradbote und später als Maurer und Fabrikarbeiter. Es ist ein hartes Leben für den Jungen, aber mit seiner fröhlichen Natur schlägt er sich durch. Er heiratet seine grosse Liebe Maddalena. Nach einer langen Gefängnisstrafe wegen einer Messerstecherei blickt er auf sein Leben zurück; vieles ist ganz anders gekommen, als er sich das gewünscht hätte.

Das Buch schildert die schweren Verhältnisse dazumal und nimmt das Thema Kinderarbeit auf. Es behandelt zudem die Flüchtlingsthematik von heute und zeigt auf, dass sich diese nicht gross von der damaligen Situation unterscheidet, als die Immigranten aus dem Süden Arbeit suchten.

Karin Spring,  
Mitarbeiterin Bibliothek Ebmatingen

### David Nicholls: Zwei an einem Tag

Die Geschichte von Emma und Dexter zieht sich über 20 Jahre hin. Die beiden Studienabsolventen verbringen am 15. Juli 1988 die Nacht zusammen. Obwohl füreinander bestimmt, gehen am nächsten Morgen beide ihrer eigenen Wege. Wo werden sie in genau einem Jahr an diesem Tag stehen und in den zwan-

## SCHUHMACHEREI



BELGRADO ROCCO

der Schuhmacher



Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00-12.00 / 13.30-18.15 Uhr  
Mittwoch, Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Schwättenmos 4, 8126 Zumikon Tel. 044 918 00 90

# Für den Durst am Grillfest. Coop Getränkemarkt Ebmingen

Coop Getränkemarkt Ebmingen  
Zürichstrasse 110  
8123 Ebmingen

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 7.30-20.00 Uhr



**coop**

Für mich und dich.

## PUNKTE-BON

5x Superpunkte auf Ihren  
Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Gültig bis 19.8.2017



Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.



Für mich und dich.

## PUNKTE-BON

+600 Superpunkte auf Ihren  
Einkaufsbetrag ab CHF 50.-.

Gültig bis 19.8.2017



Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.



Für mich und dich.

## SPAR-BON

CHF 12.- Rabatt auf Ihren  
Einkaufsbetrag ab CHF 100.-.

Gültig bis 19.8.2017



Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.



Für mich und dich.

## SPAR-BON

CHF 6.- Rabatt auf Ihren  
Einkaufsbetrag ab CHF 50.-.

Gültig bis 19.8.2017



Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.



Für mich und dich.

## SPAR-BON

CHF 10.- Rabatt auf Ihren  
Einkaufsbetrag ab CHF 80.-.

Gültig bis 19.8.2017



Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.



Für mich und dich.

## UHREN-REPARATUR-ATELIER



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer  
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
www.uhrenreparaturatelier.ch

## Maurmer Post

**Inserateannahme  
und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmingen  
Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

## Casutt Keramik Dental Labor

Ihr Ansprechpartner für **Zahnästhetik**

- ☞ Prothesenservice & Reparatur
- ☞ Charakterisieren von Prothesen
- ☞ Bleaching-, Michigan- & Schnarchschielen
- ☞ Playsafe Kampf- & Sportmundschutz
- ☞ Implantat, Kronen-, Brückentechnik & Veneers

Zürichstrasse 108 info@casutt-keramik.ch  
8123 Ebmingen www.casutt-keramik.ch  
076 373 01 38

## Airport-Shuttle-Taxi

**Bis 50% Rabatt**

Hin und zurück, pünktlich, freundlich, günstig

## Ihr Reiseleiter und Begleiter

Wir organisieren und  
begleiten Ihre Reisen weltweit

## Kurier & Shopping-Dienste

Senioren-Service,  
Schulbus, Krankentransporte

Anruf/SMS genügt: 079 401 20 51  
oder edichrobot@gmail.com



Finden auch Sie  
Ihren Schlüssel  
zum Glück.



**Barbara  
Langenberger**  
T 044 943 60 93  
M 077 411 28 04



**Marco Müller**  
T 044 943 60 99  
M 079 300 55 66

Das grösste Angebot an Wohneigentum der Schweiz: www.remax.ch



## Leserbriefe

### Führung der Schule Maur

Muss man akzeptieren, dass die Berichte nicht Grundlage für eine öffentliche Diskussion sind? Nein! Aus dem Interview entnehme ich, dass es drei Klassen von Menschen gibt:

- Gelehrte: Frau Bräker, die Präsidentin der Schulpflege, und Herrn Gardin, den Geschäftsleiter der Schule Maur.
- Auserwählte: den Elternrat
- Fussvolk: alle Übrigen

Es war vielleicht früher so, dass die Gelehrten darüber entscheiden haben, worüber in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Heute ist dies zum Glück vorbei. Wer dies noch nicht verstanden hat, ist am falschen Platz. Es ist Zeit für Veränderungen. Das Sprichwort «Der Fisch stinkt zuerst am Kopf» gilt auch hier.

Karl-Heinz Hächler, Forch

### Hund hetzte Reh

Anlässlich unserer Samariterübung vom Montagabend, 3. Juli, um ca. 20.30 Uhr wurden meine 20 Samariterkolleginnen und -kollegen und ich Zeugen einer Verfolgungsjagd im Weizenfeld.

Ein grosser, weisser Hund einer Frau, die auf dem Turpenlandweg unterhalb Süessplätz Richtung Ebmingen ging, bemerkte ein aufspringen-

des Reh und verfolgte dieses nun minutenlang kreuz und quer durch das Weizenfeld.

Zwar schrie die Frau aus Leibeskräften zimal «come on» und pfiiff ihren Hund zurück – jedoch ohne Erfolg. Erst als das Reh im nahen Wald verschwunden und der Hund völlig erschöpft war, trottete er nach einer Pause zu seiner Halterin zurück. Diese kehrte nun um und entfernte sich Richtung Wald in Zumikon – wiederum ohne ihren Hund an die Leine zu nehmen.

Es ist eine altbekannte Tatsache, dass der bravste Familienhund spätestens dann zum Jäger wird, wenn ein Reh oder Hase seinen Weg kreuzt.

Ich bin empört und wütend über das rücksichtslose Verhalten der Hundebesitzerin und fordere mehr Verständnis für Wildtiere, deren Lebensraum ohnehin immer knapper wird, und eine generelle Anleinepflicht für alle Hunde in Feld und Wald während mindestens 6 Monaten (in der Setzzeit der Rehe und bis 6 Monate danach)!

Elsbeth Sallenbach, Ebmingen

### «Was Uster kann, sollte Maur auch können»

Wieder einmal komme ich auf ein trauriges, (altbekanntes) Sommerthema zu sprechen. Es geht um die beiden Grillplätze beim Bootshaus und

50 m nördlich davon am Ufer des Greifensees, unten bei der Hafenanlage von Maur.

Täglich gehe ich frühmorgens schwimmen und muss mich über die idiotische Minderheit von Menschen ärgern, welche es immer wieder fertigbringt, die Grillplätze nach den vorabendlichen Partys nicht nur komplett chaotisch unreinigt zu verlassen, nein, sie müssen auch noch Bierflaschen zu Scherben zertrümmern, diese ins Wasser werfen, oder einfach auf dem Platz liegen lassen.

Schon einmal habe ich in dieser Zeitung die Anregung deponiert, dass es doch einen Versuch wert wäre, wenn bei den Grillplätzen nicht nur Abfalleimer stehen würden, sondern auch eine Entsorgungsmöglichkeit für Glas und eine für PET-Flaschen.

Nun habe ich gesehen, dass diese Idee im gegenüberliegenden Hafen Niederuster umgesetzt wurde. Es macht den Anschein, dass dieses Angebot genutzt wird, denn wenn ich frühmorgens mit den Boot anlege, um da einen Kaffee zu trinken, sehe ich praktisch nie vergleichbare Zustände wie auf unserer Seeseite.

Abgesehen davon werden wir ja angehalten, Abfälle zu trennen, warum soll es im öffentlichen Raum eigentlich anders sein?

Alex Huber, Forch

## Mitteilungen der Gemeinde

Einladung für 1. August

### Bundesfeier-Brunch 2017

Der Gemeinderat Maur und die Familie Berger laden Sie zusammen mit Ihren Verwandten und Bekannten herzlich zum Familienbrunch auf dem Bergerhof ein.

**Wo:** Bauernhof der Familie Berger, Wannwis

**Wann:** Dienstag, 1. August 2017  
9.00 – 12.00 Uhr Brunch à discrétion  
10.00 Uhr Begrüssung durch  
Gemeindepräsident  
Roland Humm  
anschliessend Platzkonzert der Brass  
Band Maur

<b>Kosten:</b>	Einheimische	Auswärtige
Für Teilnehmende ab 15 Jahren	CHF 28.00	CHF 32.00
Kinder von 6 bis 14 Jahren	CHF 14.00	CHF 16.00

**Anmeldung:** Bei der Gemeinderatskanzlei Maur  
Telefon 043 366 13 40 oder  
E-Mail [kanzlei@maur.ch](mailto:kanzlei@maur.ch)  
**bis spätestens Freitag, 21. Juli 2017**  
Eine Anmeldung ist unerlässlich.

Gemeinderat Maur und Familie Berger

### 1.-August-Feier bei der Rähhusli-Wiese

## Abendfeier mit Musik



Bild: Adobe Stock

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte und sehr gemütliche Fest auf der wunderschönen Rähhusli-Wiese unterhalb der Besenbeiz statt, mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Greifensee und die umliegenden Feuerwerke. Wie jedes Jahr mit traditionellem Höhenfeuer, Feuerwerk, Bar und für alle genügend zu essen und zu trinken. Zum ersten Mal verwöhnen wir Sie auch im Kaffee-und-Kuchen-Zelt. Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Sollten wir Pech haben mit dem Wetter, stehen genügend Zelte zur Verfügung, damit jeder einen Platz im Trockenen findet.

Natürlich sind wir wieder auf die Hilfe der Sponsoren und Helfer angewiesen, um diese traumhafte 1.-August-Feier möglich zu machen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei sämtlichen Sponsoren, die uns letztes Jahr unterstützt haben, herzlich für den Zustupf bedanken, und wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr auf euch zählen dürfen. Zum Schluss bleibt uns nur noch das Hoffen auf schönes Wetter, und wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Freunde des 1. August

## Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Öffentliche Auflage  
Ortsplanung**Inventarentlassung des Gebäudes Vers.-Nr. 1210 (Inv.-Nr. E8)  
Vogelhaus, Zürichstrasse 234, 8122 Binz**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2017 Folgendes beschlossen:

1. Das Gebäude Vers.-Nr. 1210 (Inv.-Nr. E8), Vogelhaus, Zürichstrasse 234, 8122 Binz, wird gestützt auf § 203 ff. PBG aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung resp. der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Öffentliche Auflage  
Ortsplanung**Unterschutzstellung Gebäude Vers.-Nr. 1225 (Inv.-Nr. E14)  
Zürichstrasse 217 in Binz  
Verwaltungsrechtlicher Vertrag**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2017 Folgendes beschlossen:

1. Der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 10. Juli 2017 betreffend die Unterschutzstellung des Wohnhauses Vers.-Nr. 1225 (Inv.-Nr. E14), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8654 an der Zürichstr. 217 in 8122 Binz, wird gestützt auf § 203 ff. PBG genehmigt.
2. Gestützt auf § 321 PBG und den vorliegenden Beschluss wird das Notariat und Grundbuchamt Uster durch die Baubehörde Maur angewiesen, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8654 nachstehende öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung nach erfolgter Rechtskraft dieses Beschlusses im Grundbuch einzutragen:

## Veränderungsverbot

«Das Gebäude Vers.-Nr. 1225, Zürichstrasse 217, Kat.-Nr. 8654 in 8122 Binz, ist ein Schutzobjekt im Sinne von § 203 lit. c des Planungs- und Baugesetzes und wird gemäss § 205 PBG unter Schutz gestellt. Das Gebäude darf nicht abgebrochen werden. Die geschützten Teile sind möglichst original zu erhalten. Der jeweilige Eigentümer des Grundstücks Kat.-Nr. 8654 mit dem Objekt Vers.-Nr. 1225 darf an dieser Liegenschaft ohne vorgängige Zustimmung der kommunalen Baubehörde keine baulichen Änderungen vornehmen und keine Unterhaltsarbeiten ausführen, welche die äussere Wirkung des Gebäudes berühren oder den Zeugenwert beeinträchtigen. Massgebend ist der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 10. Juli 2017.»

3. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung resp. der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

## Ortsplanung

**Privater Gestaltungsplan «Hinter Guldenen», Forch  
Genehmigung**

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung (ARE 17-0239) vom 30. Juni 2017 den privaten Gestaltungsplan «Hinter Guldenen», Forch, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 7918 und 7935, dem die Gemeindeversammlung Maur mit Beschluss vom 5. Dezember 2016 zugestimmt hat, genehmigt.

Gemeinderat Maur

Bestattungen

## Todesfälle Juni 2017

**Roth, Gabriela**, geboren 12. September 1969, gestorben 10. Juni 2017 in Zollikon ZH.

**Lüthi, Markus Alfred**, geboren 21. Januar 1960, gestorben 18. Juni 2017 in Maur.

**Schlegel, Jean Mary**, geboren 7. Oktober 1945, gestorben 23. Juni 2017 in Wetzikon ZH, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

**Straub, Kurt Erwin**, geboren 30. Januar 1933, gestorben 24. Juni 2017 in Zollikon ZH.

Bestattungsamt Maur

Regelung Containerkleber

Beschriftung der  
Normcontainer

Unser Abfuhrunternehmen hat festgestellt, dass die Normcontainer teilweise nicht beschriftet sind oder aber die Strassenbezeichnung auf dem Containerkleber nicht mehr leserlich ist. In der Gemeinde Maur sind Normcontainer von Mehrfamilienhäusern und Überbauungen deutlich mit der Strassenbezeichnung und der Hausnummer zu beschriften. Alle übrigen Normcontainer sind so zu beschriften, dass deren Identifikation ohne besonderen Aufwand möglich ist. Die entsprechenden Containerkleber können bei der Gemeinde Maur im Onlineschalter oder telefonisch gratis bestellt werden.

**Haushaltcontainer**

Musterstrasse 15

Dieser Container darf nur mit Gebälkemarken versehenen Säcken gefüllt werden. Sperrgut ist separat, mit den entsprechenden Gebälkemarken versehen, neben dem Container bereitzustellen.

**Grüngutcontainer**

Beispielstrasse 24

Nur biogene, kompostierbare Abfälle aus Küche und Garten. Keine kompostierbaren Verpackungen, keine Asche, kein Katzenstreu.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Gesundheitssekretariat

*Amtlich*

## Öffentliche Auflage Richtplanung

**Revision kommunaler Richtplan Verkehr – Strassennetz und Aufhebung Erschliessungsplan der Gemeinde Maur**  
**Anhörung und öffentliche Auflage (Mitwirkungsverfahren)**

Am 13. Juni 2017 hat der Gemeinderat Maur die Revision des kommunalen Richtplans Verkehr – Strassennetz und die Aufhebung des Erschliessungsplans der Gemeinde Maur zur Anhörung und öffentlichen Auflage gemäss § 7 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) verabschiedet.

Die entsprechenden Unterlagen können während 60 Tagen vom 14. Juli 2017 bis 12. September 2017 bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hoch- und Tiefbau, Zürichstrasse 8, 8124 Maur eingesehen werden.

Innerhalb dieser Zeitspanne kann sich jedermann zum kommunalen Richtplan Verkehr – Strassennetz und zum Erschliessungsplan der Gemeinde Maur äussern. Einwendungen sind dem Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur bis spätestens 12. September 2017 schriftlich einzureichen (mit Antrag und Begründung).

Das vorgenannte Geschäft wird an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 behandelt. Über allfällige nicht berücksichtigte Einwendungen wird dann entschieden.

Gemeinderat Maur

*Amtlich*

## Öffentliche Auflage Ortsplanung

**Unterschutzstellung Gebäude Vers.-Nr. 1227 (Inv.-Nr. E14)**  
**Zürichstrasse 219 in Binz**  
**Verwaltungsrechtlicher Vertrag**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2017 folgendes beschlossen:

1. Der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 10. Juli 2017 betreffend die Unterschutzstellung des Wohnhauses Vers.-Nr. 1227 (Inv.-Nr. E14), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8655 an der Zürichstrasse 219 in 8122 Binz, wird gestützt auf § 203 ff. PBG genehmigt.

2. Gestützt auf § 321 PBG und den vorliegenden Beschluss wird das Notariat und Grundbuchamt Uster durch die Baubehörde Maur angewiesen, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8655 nachstehende öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung nach erfolgter Rechtskraft dieses Beschlusses im Grundbuch einzutragen:

**Veränderungsverbot**

«Das Gebäude Vers.-Nr. 1227, Zürichstrasse 219, auf Kat.-Nr. 8655 in 8122 Binz, ist ein Schutzobjekt im Sinne von § 203 lit. c des Planungs- und Baugesetzes und wird gemäss § 205 PBG unter Schutz gestellt. Das Gebäude darf nicht abgebrochen werden. Die geschützten Teile sind möglichst original zu erhalten und dürfen durch Umbauten- und Unterhaltsarbeiten nicht beeinträchtigt werden. Der jeweilige Eigentümer des Grundstückes Kat.-Nr. 8665 mit dem Objekt Vers.-Nr. 1227 darf an dieser Liegenschaft ohne vorgängige Zustimmung der kommunalen Baubehörde keine baulichen Änderungen vornehmen und keine Unterhaltsarbeiten ausführen, welche die äussere Wirkung des Gebäudes berühren oder den Zeugenwert beeinträchtigen. Massgebend ist der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 10. Juli 2017.»

3. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung resp. der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

*Baustelle*

## Temporäre Verkehrsmaßnahmen

Informationen zu den verschiedenen Baustellen finden Sie im Internet unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch), Verwaltung, Aktuelles, Strassen&Bau

### Zürichstrasse, Ebmatingen

Gemäss Information des kantonalen Tiefbauamts wird – günstige Witterung vorausgesetzt – am Sonntag, 30. Juli 2017, der noch ausstehende Deckbelag in der Zürichstrasse, Abschnitt Wolfgalgenweg bis Stuhlenstrasse ausgeführt. Die Strasse wird für den Durchgangsverkehr vom Sonntag, 30. Juli 2017, 5.30 Uhr bis Montag, 31. Juli 2017, 5.00 Uhr gesperrt.

Der öffentliche Verkehr wird über die Nasslenstrasse–Chalenstrasse–Leeacherstrasse im Gegenverkehr umgeleitet. Die Haltestelle «Ebmatingen Dorf» wird während dieser Zeit nochmals an den Standort des letztjährigen Provisoriums versetzt.

Der ortsfremde Individualverkehr von Richtung Aesch wird grossräumig über Maur–Fällanden umgeleitet. Von Binz her führt die Umleitung analog den Bauarbeiten im Jahr 2016 durch die T-30-Zone.

Weitergehende Informationen werden vom kantonalen Tiefbauamt den direkten Anstössern der Baustelle mit einem Baustelleninfo in die Haushalte verteilt.

Abt. Hoch- und Tiefbau

### Entsorgung Grüngut

## Grüngutabfuhr Montag, 31. Juli 2017

Am Dienstag, 1. August 2017, findet keine Grüngutabfuhr statt. Diese Abfuhr wird am Montag, 31. Juli 2017, vorgeholt.

Bitte beachten Sie, dass das Grüngut am Abfuhrtag bis spätestens 6.45 Uhr beim Bereitstellungsplatz der Kehrichtabfuhr deponiert ist. So kann sichergestellt werden, dass alles mitgenommen wird. Das beauftragte Kehrichtunternehmen kann verschiedene Routen fahren und ist somit nicht immer um die gleiche Zeit bei Ihnen vor Ort.

Gesundheitssekretariat

### Petition zur Post Ebmingen

## Jetzt noch unterzeichnen!

Bis jetzt sind rund 400 Unterschriften zusammengekommen. Noch besser wäre es, wenn zahlreiche Einwohner/innen sich der Forderung nach Erhalt der Post Ebmingen anschliessen.

Unterzeichnen Sie die Petition bis zum 31. Juli 2017. Formulare sind erhältlich in den Gemeindebibliotheken, bei der Bäckerei-Konditorei Fischer in Ebmingen und Aesch sowie im Gemeindehaus. Downloads von [www.maur.ch/Politik](http://www.maur.ch/Politik)

Gemeinderat Maur

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über das Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

**Ärzte der Gemeinde Maur**  
*Dr. med. R. Rothenbühler,*  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,  
044 980 32 31  
*Acamed, Ärztezentrum Binz,*  
Gassacherstrasse 12,  
8122 Binz, 044 980 21 21  
*E. Stössel, prakt. Ärztin,*  
Tägernstrasse 17,  
8127 Forch, 044 980 08 95

**Spitex Pfannenstiel**  
Gemeindekrankenpflege,  
Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,  
8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Küchenmöbel und Einrichtungen gratis

Küchenmöbel und Einrichtungen aus Bad- und Küchenumbau gratis bei Abholung in Forch ab ca. 22 August. Anfragen für Masse Tel. 079 420 58 58.

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarrer: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 15. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 15. Juli 2017**

16.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

**Sonntag, 16. Juli 2017**

10.30 Uhr, Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Brücke – Le pont

**Montag, 17. Juli 2017**

19.00 Uhr, kein Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 19. Juli 2017**

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

**Donnerstag, 20. Juli 2017**

9.15 Uhr, Kein Wortgottesdienst  
Kirche St. Franziskus

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 22. Juli 2017**

16.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

**Sonntag, 23. Juli 2017**

10.30 Uhr, Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Frauen-Nottelefon

**Montag, 24. Juli 2017**

19.00 Uhr, kein Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 26. Juli 2017**

9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

**Donnerstag, 27. Juli 2017**

9.15 Uhr, Kein Wortgottesdienst  
Kirche St. Franziskus

**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 29. Juli 2017**

16.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

**Sonntag, 30. Juli 2017**

10.30 Uhr, Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Schweizerischer  
Gehörlosenbund

**Montag, 31. Juli 2017**

19.00 Uhr, kein Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 2. August 2017**

9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

**Donnerstag, 3. August 2017**

9.15 Uhr, Kein Wortgottesdienst  
Kirche St. Franziskus

### Beichtgelegenheit

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Nach persönlicher Vereinbarung.

### AUS DER PFARREI

#### Infos für die Ferienzeit

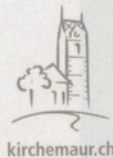
Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien das Sekretariat vom 17. Juli bis 7. August geschlossen ist und sonst ausschliesslich in den Büroöffnungszeiten besetzt ist; in Notfällen bitte das Sekretariat in Egg unter folgender Nummer kontaktieren:  
Tel. 043 277 20 20

Weitere Informationen finden Sie im «forum»

und unter: [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindegerechtheitsamt geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Sonntag, 27. August 2017 – Summerspirit in der Kirche Maur



Bild: Larry Woodley

(Foto: René Perrot)

Am letzten Sonntag im August ist es wieder so weit – die sommerlichen Tage und Nächte klingen mit einem fröhlichen Fest in der Kirche und im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl aus.

Eine musikalische Besinnung, Zusammensein bei feinem Essen, Musik, ein Kinderprogramm und die Gelegenheit zum Tanzen erwarten Sie. Klein und Gross ist herzlich eingeladen. Mu-

sikalisch begleitet uns Larry Woodley (CH/USA) mit Stimme, Gitarre und seiner wunderbaren Musikalität durch den Abend. In der Kirche sind Alex Stukalenko sowie Schülerinnen und Schüler von Dario Viri (Musikschule Maur) zu hören. Auch dieses Jahr soll das «Festliche Dessert-Bufferet» ein Highlight des Abends werden. Beiträge sind herzlich willkommen. Anmel-

dung zum Fest und Beiträge ans Dessert-Bufferet bitte an sekretariat@kirchemaur.ch

Ihre Anmeldung hilft uns bei der Planung. Wir freuen uns aber auch über spontane Festbesuche!

*Die Reformierte Kirchgemeinde  
Maur lädt ein.  
Festkoordination:  
Pfarrer(in) Pascale Rondez  
Koordination Dessert-Bufferet:  
Magdalena Stauss*

### Programm:

17 Uhr: Musikalische Besinnung, Kirche  
17.50 Uhr: Beginn Apéro und Grillieren Kreuzbühl  
18.00 Uhr: Konzert Larry Woodley  
ab 20 Uhr: Zusammen- sein und Gelegenheit zum Tanzen

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 16. Juli**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Reisefertig?**  
Lukas 9,1-6  
Mit Taufen  
Pfarrer(in) Pascale Rondez  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Meilenstein  
Anschliessend Kirchenkaffee

**Sonntag, 23. Juli**  
9.30 Uhr Schiffsteg Maur,  
MS Stadt Uster  
**See-Gottesdienst**  
**Bist du wirklich der Sohn Gottes, dann spring!**  
Matthäus 4,1-11  
Pfarrer René Perrot  
Brass Band Maur, Leitung Stephan Weibel  
Kollekte: Kirche Weltweit  
Achtung! Die Parkplätze sind gebührenpflichtig.

**Sonntag, 30. Juli**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Verlasst euch nicht auf Lügenworte, wenn sie sagen: Hier ist der Tempel des Herrn!**  
Jeremia 7,4-5  
Pfarrer René Perrot  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte:

Zürcher Stadtmission  
Anschliessend Kirchenkaffee

### VORANZEIGE

**Sonntag, 27. August Summerspirit**  
Herzliche Einladung!  
17 Uhr Kirche Maur  
Musikalische Besinnung ab 18 Uhr Sommerabendfest im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl  
Apéro und Grill, Festliches Dessertbuffet  
**Konzert Larry Woodley (CH/USA)**  
Zusammensein, Gelegenheit zum Tanzen  
Kinderprogramm  
Festkoordination: Pfarrer(in) Pascale Rondez  
Anmeldung (auch von Kuchenbeiträgen) gerne an: sekretariat@kirchemaur.ch

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Sommerlager**  
15.–22. Juli  
**Jungschar Zündhölzli**  
Anmeldung bis zum 18. Juni  
Weitere Informationen unter [www.jsmaur.ch](http://www.jsmaur.ch)

### Singwoche

14.–17. August  
im KGH Gerstacher  
**Underwäg**  
Leitung: Ruth Steiner

### TERMINKALENDER

**Mittwoch, 19./26. Juli, 2. August**  
9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
**Ökumenischer Gottesdienst**

**Öffnungszeiten während der Sommerferien**  
Vom 17. Juli bis 2. August bleibt das Sekretariat geschlossen. Bei dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die diensthabende Pfarrperson.

### AMTSWOCHE

**16. bis 22. Juli**  
Pfarrer(in) Stina Schwarzenbach  
Telefon 044 980 40 42  
**23. bis 29. Juli**  
Pfarrer(in) Pascale Rondez  
Telefon 044 980 51 52  
**30. Juli bis 5. August**  
Pfarrer René Perrot  
Tel. 044 980 13 78

### Amtshandlungen im 2. Quartal 2017

#### Taufen

- Am 7. Mai:  
☞ *Marla Lynn Waser*, Tochter von Corinne und Andreas Waser, Binz
- Am 21. Mai:  
☞ *Luis Gian Schneider*, Sohn von Sabrina und Christian Schneider, Maur  
☞ *Noe Elias Schneider*, Sohn von Sabrina und Christian Schneider, Maur  
☞ *Alessio Leandro Cannazza*, Sohn von Martina und Yves Cannazza, Maur  
☞ *Marc-Julien Torgler*, Sohn von Kerstin und Olivier Matthias Torgler, Zürich

Am 3. Mai:  
*Zwicky geb. Prachar, Silvia Anna*, im 81. Lebensjahr, Uznach SG

Am 12. Mai:  
*Temperli, Nelli Ruth*, im 63. Lebensjahr, Ebmatingen

Am 24. Mai:  
*Gut, Beat Andreas*, im 57. Lebensjahr, Maur

Am 29. Mai:  
*Zwicky, Bernhard*, im 61. Lebensjahr, Egg

#### Trauung

Am 3. Juni:  
*Eric und Nicole Bindschädler*, geborene Hofmann, Kaltbrunn

#### Bestattungen

Am 28. April:  
*Hess, Johann Alois Alfred*, im 99. Lebensjahr, Forch

## Info

## Veranstaltungen

## Juli

**Samstag, 15. Juli**AnmeldeschlussSchachkurs

Schachkurs für Kinder in den Schulferien, 1. Kurs vom 17. bis 21. und 2. Kurs vom 24. bis 28. Juli 2017 im Wettsteinhaus Aesch-Forch, Anmelden unter [markus.regez@schachschule-regez.ch](mailto:markus.regez@schachschule-regez.ch). Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch & Schachschule Regez Küsnacht.

WanderungTreffpunkt 15.30 Uhr

Bus-Bahnhof Pfäffikon ZH, Sonnenuntergangswanderung (ca. 3,5 Std.), Route Pfäffikon-Roslinli-Adetswil, Wanderleiterin Hilde Fricker, Telefon 079 812 14 39, E-Mail [hilde-fricker@sunrise.ch](mailto:hilde-fricker@sunrise.ch) SoWa, Pro Senectute, Hinwil.

Ausstellungen Burgund Mühle Maur14-17 Uhr

Ausstellung «Kitsch in der Mühle», über 100 Postkarten um 1900 zu Themen wie Geburtstage, freudige Ereignisse, Weihnachten usw., Führungen für Gruppen auf Anfrage. Weiter «David Herrliberger und sein Verlagswerk», «Druckwerkstatt in der Burg» und «Unterwegs! Allerlei Gründe zum Reisen», Eintritt frei, Burg und Mühle Maur. Museen Maur.

Country NightTüröffnung 18.30 Uhr,Konzert ab 19.30 Uhr, 13.

Country-Night auf der Forch mit Enderlin Chicks und Tuff Euff, Eintritt Fr. 33.-, Schmalzgrueb Forch (zwischen Küsnacht und Limberg). Infos [www.floesser-forch.ch](http://www.floesser-forch.ch)

**Sonntag, 16. Juli**Sonntags-Brunch10.30-12.15 Uhr

Sonntags-Brunch auf der «Stadt Uster» und dem

Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

DS-Greif-Rundfahrten

Rundfahrten Maur-Greifensee-Niederuster-Maur mit dem Dampfschiff «Greif», jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur, keine Reservation möglich, Verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

**Montag, 17. bis****Freitag, 21. Juli**Schachkurs9-16 Uhr

Schachkurs für Kinder in den Schulferien, Wettsteinhaus Aesch-Forch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch und Schachschule Regez Küsnacht.

**Dienstag, 18. Juli**Grüngutabfuhr6.45-17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

**Mittwoch, 19. Juli**MuKi Treff9.30-11 Uhr

Treffen MuKi mit Kindern bis 6 Jahre, Wettsteinhaus, Bundtstrasse 34, Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

NachmittagsplauschAb 11.30 Uhr

Seniorentreffen in der Waldhütte Stuhlen gem. Einladung. Seniorenkommission Maur.

Pasta-Plausch19.30-21.30 Uhr

Pasta aller Art auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Donnerstag, 20. Juli**Wanderung JungseniorenGotthardüberquerung:

Von Airolo nach Hospental, Leitung Hanspeter Suter. Wandergruppe Maur.

**Samstag, 22. Juli**Abendrundfahrt Greif

Abendliche Dampfromantik auf dem Greifensee, Reservation erforderlich unter Tel. 044 980 01 69, verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

**Sonntag, 23. Juli**See-Gottesdienst9.30-11 Uhr

See-Gottesdienst mit Pfarrer René Perrot und der Brass Band Maur unter der Leitung von Stephan Weibel, Eintritt frei (Kollekte, Kirche Weltweit), auf dem Schiff «Stadt Uster», Achtung: PP am See sind kostenpflichtig! Ref. Kirchgemeinde Maur.

Sonntags-Brunch10.30-12.15 Uhr

Sonntags-Brunch auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

DS-Greif-Rundfahrten

Rundfahrten Maur-Greifensee-Niederuster-Maur mit dem Dampfschiff «Greif», jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur, keine Reservation möglich, Verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

**Montag, 24. bis****Freitag, 28. Juli**Schachkurs9-16 Uhr

Schachkurs für Kinder in den Schulferien, Wettsteinhaus Aesch-Forch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch und Schachschule Regez Küsnacht.

**Dienstag, 25. Juli**Grüngutabfuhr6.45-17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Spielnachmittagfür Erwachsene14-17 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. IG Spielnachmittag, Binz.

**Mittwoch, 26. Juli**Auseinander18-20 Uhr

Drei Abende zum Umgang mit Traurigkeit.

Anmeldung: Sekretariat

044 980 03 50. Kursdaten: Mittwoch, 26. Juli,

9. und 23. August. Kursort:

Chilehuus Egg, Leitung:

Pfarrerin Alke de Groot

und Pfarrer René Perrot.

Ref. Kirchgemeinde Maur.

Pasta-Plausch19.30-21.30 Uhr

Pasta aller Art auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Sonntag, 30. Juli**Sonntags-Brunch10.30-12.15 Uhr

Sonntags-Brunch auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

DS-Greif-Rundfahrten

Rundfahrten Maur-Greifensee-Niederuster-Maur mit dem Dampfschiff «Greif», jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur, keine Reservation möglich, Verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

**Montag, 31. Juli**Grüngutabfuhr6.45-17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

## August

**Dienstag, 1. August**1.-August-Feier undFamilienbrunch auf demBergerhofAb 9 Uhr

Der GR Maur und die Familie Berger in Wannwis laden herzlich zum Familienbrunch ein: Programmübersicht: 9-12 Uhr Brunch à discrétion, 10 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident R. Humm, anschliessend Konzert der Brass Band Maur. Gemeinde Maur und Familie Berger.

DS Greif Rundfahrten

Rundfahrten Maur-Greifensee-Niederuster-Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur, keine Reservation möglich, Verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

Abendrundfahrt Greif18.15-19.45 Uhr

abendliche Dampfromantik auf dem Greifensee, Reservation erforderlich unter Tel. 044 980 01 69, verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

1.-August-Feuerwerk-Fahrt «Greif»21.15-22.30 Uhr

Feuerwerk-Fahrt von Maur nach Greifensee, Reservation erforderlich unter Tel. 044 980 01 69, verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS «Greif» bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch) Stiftung DS Greif.

1.-August-FeierAb 19 Uhr

grosse 1. August-Feier mit Feuer bei der Rähbüsliwiese, unterhalb Restaurant Stall-Stube, Uessikon. Freunde des 1. August.

Verantwortlich: Sandro Pianzola